

## Läuteordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Thomas Leipzig

### Präambel

Die Glocken der Thomaskirche dienen dem liturgischen Gebrauch. Ihr Geläut bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens unserer Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet in Wort und Musik. Ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere zu dem der Menschenverehrung, ist ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder zu Hilfe zu rufen. Auch in diesem Falle mahnen sie alle Christen zum Gebet.

### § 1 Das Geläut

lfd. Nr./Position	Bezeichnung	Ton	Gussjahr und Gießer
In den Glockenstuben			
1	Gloriosa	a° -3	1477 (Theoderich Reinhard)
2	Hilliger-Mittelglocke	c' -5	1574 (Wolf Hilliger)
3	Mönchs-Beichtglocke	d' -7	1634 (Jakob König)
4	Gebetsglocke (neu)	c'' -4	2020 (Albert Bachert)
5	Sakramentsglocke	e'' -3	2021 (Albert Bachert)
6	Gebetsglocke (alt)	f'' -6	1585 (Christopher Gros)
7	Motettenglocke	g'' -1	2021 (Albert Bachert)
8	Kasualglocke	a'' ±0	2021 (Albert Bachert)
In der Turmlaterne			
9	Stundenglocke	≈d'	1961 (Schilling, Apolda)
Im Kirchenschiff			
10	Liturgieglocke	es'''±0	2023 (Fr. Szymanowski)

Weitere Beschreibungen zu den Glocken (Gewichte, Glockenzier etc.) finden sich im Anhang, der Bestandteil dieser Läuteordnung ist.

### § 2

#### Läuten zum Gebet

#### an Werktagen, nichtchristlichen Feiertagen sowie am Buß- und Betttag

Morgens 08.01 Uhr	Glocke 8	3 Minuten
Mittags 12.01 Uhr	Glocke 4	3 Minuten
Abends 18.01 Uhr	Glocke 6	3 Minuten

(Abendgeläute nicht an Samstagen; nicht an Freitagen außerhalb der Sommerferien)

### § 3

#### Einläuten von Sonn- und Feiertagen

Das Gebetsläuten wird samstags abends bzw. am Abend des Vortages eines auf einen Werktag fallenden kirchlichen Feiertages durch das Einläuten des Sonn- bzw. Feiertages ersetzt und erklingt bereits um 17.01 Uhr.

1.1. bis 4.1., 6.1. bis letzter Sonntag v. d. Passionszeit sowie 1. So. n. Tr. bis einschl. letzter So. d. Kirchenjahres sowie 27.12. bis 30.12.:	Glocken 4, 5, 7, 8	4 Minuten
<b>1. Advent</b>	<b>Glocken 2, 4, 7, 8</b>	<b>5 Minuten</b>
2. bis 4. Advent sowie i. d. Passionszeit:	Glocken 4, 5, 8	3 Minuten
Epiphantias	Glocken 2, 4, 5, 6, 8	5 Minuten
Quasimodogeniti bis Trinitatis:	Glocken 2, 4, 5, 7,	4 Minuten
Himmelfahrt:	Glocken 2, 3, 6, 8	4 Minuten
Pfingstsamstag:	Glocken 2, 3, 5, 6, 7, 8	5 Minuten
Reformationstag (sofern Vortag kein So ist):	Glocken 2, 4, 6, 8	4 Minuten
Buß- und Betttag:	Glocken 3, 5, 6	4 Minuten

**§ 4**  
**Läuten zu Gottesdiensten**  
**an Sonn- und Feiertagen**

**Am 1. Advent sowie an den Sonntagen n. Weihnachten bis zum letzten n. Epiphantias**

Vorläuten (30 Minuten vor dem Gottesdienst)	Glocken 4, 6, 7, 8	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2, 4, 6, 7, 8	5 Minuten
Am Ende	Glocken 2, 4, 6, 7, 8	5 Minuten

**Vom 2. bis 4. Advent**

Vorläuten	Glocken 4, 6	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 6, 7, 8	4 Minuten
Am Ende	Glocken 6, 7, 8	3 Minuten

**Am 24.12. zu den Christvespern**

Vor Beginn	Glocken 6, 7, 8	4 Minuten
------------	-----------------	-----------

**Am Ende der Christvespern und vor der Komplet am 24.12.**

Glocken 2, 4, 5, 6, 7	5 Minuten
-----------------------	-----------

**1. Weihnachtsfeiertag, Ostersonntag, Pfingstsonntag** (beginnend und endend mit tiefster Glocke)

Vorläuten Frühgottesdienst	Glocke 1	4 Minuten
Vor Beginn des Frühgottesdiensts	Glocken 1-8	8 Minuten
Am Ende des Frühgottesdienstes	Glocken 1-8	8 Minuten

Vorläuten Abendgottesdienst	Glocken 1, 2	4 Minuten
Vor Beginn Abendgottesdienst	Glocken 1, 2, 3	6 Minuten
Am Ende des Abendgottesdienstes	Glocken 1, 2, 3	6 Minuten

**2. Weihnachtsfeiertag, Ostermontag, Pfingstmontag**

Vorläuten	Glocken 3, 6, 7, 8	4 Minuten
Vor Beginn	Glocken 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8	7 Minuten
Am Ende	Glocken 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8	7 Minuten

**Neujahr**

00.01 - 00.06 Uhr	Glocken 1-8	5 Minuten
Vorläuten	Glocken 2, 5, 6	4 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2-8	6 Minuten
Am Ende	Glocken 2-8	6 Minuten

**Epiphantias (6. Januar)**

Vorläuten	Glocken 2, 5, 7	4 Minuten
Vor Beginn	Glocken 1, 4, 5, 6, 7	6 Minuten
Am Ende	Glocken 1, 4, 5, 6, 7	6 Minuten

**Sonntage v. d. Passionszeit sowie vom 1. n. Trinitatis bis zum letzten des Kirchenjahres**

Vorläuten	Glocken 4, 5, 7	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 3, 4, 5, 7	5 Minuten
Am Ende	Glocken 3, 4, 5, 7	5 Minuten

**In der Passionszeit**

Vorläuten	Glocken 4, 6	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 5, 6, 8	4 Minuten
Am Ende	Glocken 5, 6, 8	3 Minuten

**Karfreitag**

15.01 Uhr	Glocke 1	5 Minuten
	anschließend schweigen alle Glocken bis zum Evangeliums läuten in der Mette	

**Ostersonntag**

In der Mette während des Evangeliums	Glocken 1-5, 7, 8	
Am Ende der Mette	Glocken 1-5, 7, 8 (Ostergeläut)	5 Minuten

**Von Quasimodogeniti bis Trinitatis (ausgenommen Himmelfahrt und Pfingsten)**

Vorläuten	Glocken 4, 5, 7, 8	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2, 4, 5, 7, 8	5 Minuten
Am Ende	Glocken 2, 4, 5, 7, 8	5 Minuten

**Himmelfahrt**

Vorläuten	Glocken 3, 6, 8	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2, 3, 5, 6, 7, 8	6 Minuten
Am Ende	Glocken 2, 3, 5, 6, 7, 8	6 Minuten

**Gottesdienst in der Ordnung der Bachzeit**

Vorläuten	Glocke 2	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2, 3, 6	5 Minuten
Am Ende	Glocken 2, 3, 6	5 Minuten

**Ökumenisches Stadtgeläut (9. Oktober)**

16.51-17.00 vor dem Friedensgebet	Glocken 1-8	9 Minuten
-----------------------------------	-------------	-----------

**Reformationsfest**

Vorläuten	Glocken 1, 4, 7	4 Minuten
Vor Beginn	Glocken 1, 4, 5, 7, 8	6 Minuten
Am Ende	Glocken 1, 4, 5, 7, 8	6 Minuten

**Gedenkgottesdienst zur Reichspogromnacht (9. November)**

Vor Beginn	Glocken 2, 3	5 Minuten
------------	--------------	-----------

**Buß- und Bettag**

Vorläuten	Glocken 5, 6	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 3, 5, 6, 7	5 Minuten
Am Ende	Glocken 3, 5, 7, 8	5 Minuten

**Festliche Gottesdienste zu Erntedank, Gemeindefest, Indienstnahmen, Jubiläen etc.**

Vorläuten	Glocken 2, 3, 5, 8	4 Minuten
Vor Beginn	Glocken 2, 3, 4, 5, 6, 7	6 Minuten
Am Ende	Glocken 2, 3, 4, 5, 6, 7	6 Minuten

**§ 5****Läuten zu kirchlichen Amtshandlungen****Taufen**

Vor Beginn	Glocken 4, 5, 8	5 Minuten
Während der Taufhandlung	Glocke 5	
Am Ende	Glocken 4, 5, 8	5 Minuten

**Trauungen**

Vor Beginn	Glocken 4, 5, 7, 8	5 Minuten
Am Ende	Glocken 4, 5, 7, 8	5 Minuten

**Konfirmation**

Auszug mit Plenum	Glocken 1-8	6 Minuten
-------------------	-------------	-----------

<b>Bestattungen</b> (beginnend und endend mit tiefster Glocke)		
Trauer Gottesdienst	Glocken 2, 3, 4, 5, 8	5 Minuten
Sterbegeläute jeden Freitag um 15 Uhr	Glocke 3	4 Minuten
<b>Während des Verlesens der Verstorbenen am letzten Sonntag des Kirchenjahres</b>	<b>Glocke 2</b>	

<b>Einsetzung des Heiligen Abendmahls</b>		
Während der Einsetzungsworte	Glocke 5	

## § 6

### Läuten zu Motetten/Orgelverspern

<b>1. Advent, 2. 1. bis letzter n. Epiphania, Quasimodogeniti bis Trinitatis,</b>		
Vorläuten	Glocken 5, 7	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 4, 7, 8	4 Minuten
<b>2. bis 4. Advent sowie in der Passionszeit</b>		
Vorläuten	Glocken 7	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 6, 7	4 Minuten
<b>Vor der Passionszeit sowie in der Zeit nach Trinitatis</b>		
Vorläuten	Glocken 7, 8	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 5, 7, 8	4 Minuten
<b>Weihnachten, Silvester und Pfingsten</b>		
Vorläuten	Glocken 4, 6, 7	3 Minuten
Vor Beginn	Glocken 4, 5, 6, 7, 8	4 Minuten

Bei den Motettengeläuten ist zu beachten, dass der Freitag liturgisch immer zum vorigen Sonntag, der Samstag immer zum darauffolgenden Sonntag gehört.

## § 7

### Sonstige Anlässe

<b>Andachten/Schulgottesdienste</b>	Glocken 4, 5, 7	4 Minuten
<b>Konzerte</b> (außerhalb von Motettenzeiten)	Glocke 7	3 Minuten
<b>Konzert mit überwiegend geistlicher Musik</b> (außerhalb von Motettenzeiten)	Glocken 4, 7	3 Minuten

## § 8

### Gebrauch der Stundenglocke

Die Stundenglocke schlägt zu jeder vollen Stunde.  
In der Zeit zwischen Karfreitag 15.00 Uhr und Ostersonntag 7.00 Uhr schweigt die Stundenglocke.

## § 9

### Gebrauch der Liturgieglocke

Die Liturgieglocke wird zu Beginn eines Gottesdienstes/einer Motette, wenn ein Einzug stattfindet, angeschlagen.  
In festlichen Gottesdiensten oder zu besonderen musikalischen Veranstaltungen kann die Liturgieglocke an ausgewählten Momenten schwingend geläutet werden.

## §10 Läuteweise der Glocken

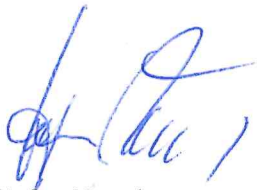
Wenn nicht anders angegeben, beginnen die mehrstimmigen Geläute mit der jeweils kleinsten Glocke (höchste Nummer) und enden mit der jeweils größten Glocke (niedrigste Nummer). Das Ein- und Ausschalten soll ohne Hektik geschehen, sodass zwischen dem Betätigen der einzelnen Schalter etwa 15 Sekunden liegen.

Es soll beim Ausschalten der Geläute so viel Zeit eingeplant werden, dass nicht in einen evtl. Stundenschlag hineingeläutet wird.

Diese Regel gilt, sofern nicht ausdrücklich von ihr abgewichen wird.

Die vorstehende Läuteordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas am 01.02.2024 beschlossen.

Leipzig, den 01.02.2024



Stefan Hüneburg  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Pfarrer Martin Hundertmark  
Mitglied des Kirchenvorstandes

## § 11 Schlussbestimmungen

1) Die Läuteordnung tritt nach der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Leipzig und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie wird nach zwei Jahren des Gebrauchs durch den Kirchenvorstand von St. Thomas erneut auf ihre Praktikabilität überprüft.

2) Mit Inkrafttreten dieser Läuteordnung treten alle diesbezüglichen früheren Regelungen außer Kraft.

Leipzig, 01.02.2024

Kirchenvorstand, der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas Leipzig



Vorsitzender



Mitglied



Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Leipzig, den 04.02.2024

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

L.S.

I.A.



Sachbearbeiter

